Von Andrea Hempen
und Tarek Abu Ajamieh

DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS Publikumspreis dotiert mit 10.000 €):

Hildesheim. Der Hildesheimer Präventionsrat hat nicht das eine große Projekt, mit dem er den Engagementpreis gewinnen will. Vielmehr tummeln sich die inzwischen rund 350 ehrenamtlichen Mitglieder in ganz verschiedenen Bereichen. Ein besonderes Jahr ist es für den Verband aber allemal: Er feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. In zwei Jahrzehnten sind mehr als 330 verschiedene Projekte zusammengekommen. Erfahrung mit dem Gewinn hoch dotierter Preise hat er übrigens schon: Im Jahr 2012 sicherten sich die Hildesheimer den mit 10 000 Euro dotierten Förderpreis der Stiftung Kriminalprävention.

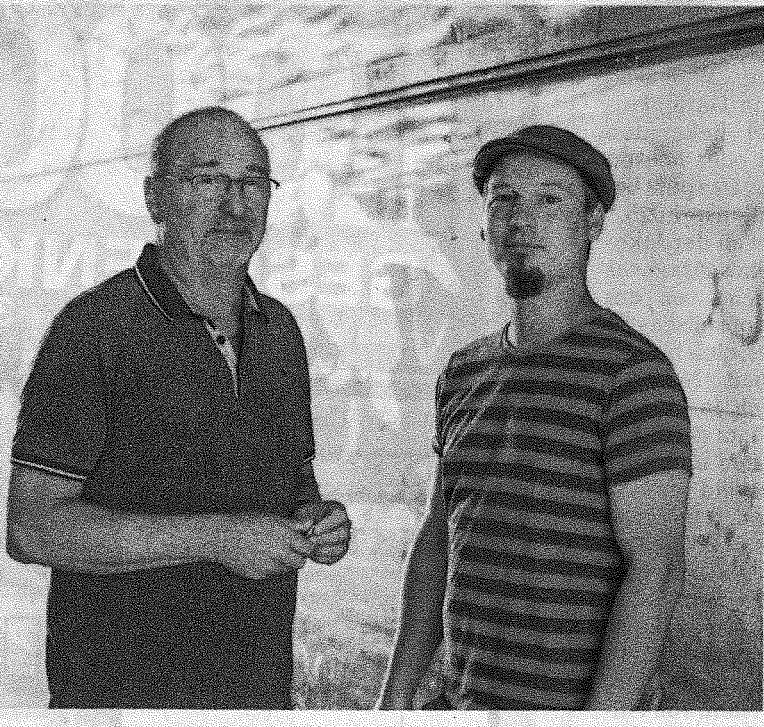
> Hildesheim ist ein Leuchtturm der Prävention.
>
> **Jörg Ziercke**
> Ex-Präsident des Bundeskriminalamtes

Der Präventionsrat legt dabei großen Wert darauf, nicht allein zu agieren, sondern sich jeweils Partner für verschiedene Projekte und Themenbereiche zu suchen. „Die Basis für unsere Arbeit sind Analysen und Studien, die zielgruppenorientiert in Kooperationen mit der örtlichen Polizei und anderen Stellen erarbeitet und weitgehend evaluiert werde", erklärt der Verband selbst. Ein häufiger Partner ist dabei naturgemäß die Polizei, mit der der Präventionsrat unter anderem regelmäßig Informationsabende zum Schutz vor Einbrüchen anbietet.

Allein in diesem Jahr will der Präventionsrat am Ende rund 20 000 Euro in die Hand genommen haben – für ganz unterschiedliche Vorhaben. Unter anderem geht es um Aktionen gegen Gewalt und für Dialog, Streitschlichterausbildungen für Schüler, Mediationen für Lehrkräfte, Mitternachtssoccer für Jugendliche, Sicherheitsberatungen und Sicherheitstraining für Senioren sowie Kunstgraffitigestaltungen – dabei bemalen Künstler auftragsgemäß Wände (oder auch Stromkästen), um andere Sprayer davon abzuhalten, die betreffenden Flächen zu verunstalten.

Um die in 20 Jahren deutlich gewachsene Palette an Aktivitäten überhaupt noch koordinieren zu können, gibt es beim Präventionsrat Hildesheim inzwischen eine Lenkungsgruppe unter Vorsitz von Oberbürgermeister Ingo Meyer, sieben Arbeitsgruppen, einen Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, eine Geschäftsstelle in der Stadtverwaltung sowie einen Verein zur Förderung der Präventionsarbeit.

Projekt des Präventionsrates: Uwe Herwig mit Künstler Ole Görgens im Olms-Tunnel.
FOTO: CLEMENS HEIDRICH



Bis zum 22. Oktober können alle im Internet auf www.deutscher-engagementpreis.de abstimmen. Der Sieger dieser Abstimmung bekommt 10 000 Euro, die ersten 50 eine kostenlose Weiterbildung in Berlin. Unter allen, die abstimmen, werden zudem 50 Lose der Deutschen Fernsehlotterie verlost.